



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION LUDWIGSBURG
PRESSESTELLE

30.05.2011

Pressemitteilung

Körperverletzung – Ludwigsburg-Eglosheim Kelterplatzfest

Vor der Bühne des Kelterplatzfestes kam es am Samstag gegen 23.00 Uhr aus unbekannter Ursache zu einer Schlägerei, an der mehrere Personen beteiligt waren. Als Hauptverursacher konnte von der Polizei ein 28 Jahre alter Mann festgestellt werden, bei dem ein durchgeführter Atemalkoholtest deutlich erhöhte Werte ergab.

Vor Ort meldeten sich während der Anzeigenaufnahme mehrere verletzte Personen, die ärztlich behandelt werden mussten. Der 28-Jährige wurde in Gewahrsam genommen, nachdem er die Mitwirkung an den polizeilichen Maßnahmen verweigerte. Außerdem zeigte er sich bei der Erhebung seiner Personalien äußerst unkooperativ und beleidigte schließlich die eingesetzten Polizeibeamten. Bei seiner Festnahme widersetzte sich der Mann, wodurch ein 35-jähriger Polizeibeamter leicht verletzt wurde.

Weiterhin hatte sich herausgestellt, dass in dem herrschenden Durcheinander einer 29 Jahre alten Frau, die schlichtend eingreifen wollte, die Handtasche heruntergefallen war. Ein junger Mann nahm diese an sich und rannte davon. Die eingesetzten Beamten konnten den polizeilich bekannten 23-Jährigen jedoch später wiedererkennen. Die polizeilichen Ermittlungen dauern noch an.

Auseinandersetzung in Tamm

Die Polizei wurde am Samstag gegen 23.00 Uhr zu einer Auseinandersetzung mit mehreren Personen in den Lerchenweg gerufen. Die Beamten trafen vor Ort eine 10-köpfige

Personengruppe an. Nach deren Angaben wurde ein 22-Jähriger bei einer privaten Feier gegenüber seiner Ex-Freundin handgreiflich und ging auch Außenstehende an, die versuchten den Streit zu schlichten. Der junge Mann zeigte sich äußerst aggressiv und beleidigend und widersetzte sich den Weisungen der Polizei. Letztendlich musste er mit Handschellen geschlossen und in Gewahrsam genommen werden. Ein bei dem 22-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest wies erhöhte Werte auf.

Körperverletzung in Ludwigsburg

Beim Verlassen des Hochschulgeländes in der Reuteallee wurde am Samstag kurz vor Mitternacht ein 22 Jahre alter Mann von drei Unbekannten angesprochen und provoziert. Da er darauf nicht reagierte verfolgten ihn die Unbekannten, worauf ihm einer davon mit der Faust ins Gesicht schlug. Ein weiterer versetzte dem 22-Jährigen einen Fußtritt ebenfalls ins Gesicht, wodurch er sich Verletzungen zuzog. Der 22-Jährige musste ärztlich behandelt werden.

Während des Vorfalls hatte der Angegriffene seine über die Schulter hängende Jacke verloren, die später nicht mehr aufzufinden war. Eine Personenbeschreibung der Täter liegt nicht vor. Hinweise erbittet das Polizeirevier Ludwigsburg, Tel. 07141/18-53 53.

Busfahrer angegriffen – Remseck-Pattonville

Das Polizeirevier Kornwestheim, Tel. 07154/1313-0, sucht nach einem unbekanntem Mann mit kräftiger Statur und dunklen, kurzen Haaren, der mit einer Bluejeans und einer schwarzen Lederjacke bekleidet war und ausländischer Herkunft sein dürfte. Dieser war am Sonntag kurz nach 22.00 Uhr an der Bushaltestelle Alexandrinenplatz in den Bus der Linie 404 nach Pattonville eingestiegen, wobei er zunächst einen ungültigen Fahrschein vorzeigte. Vom 28-jährigen Busfahrer darauf angesprochen, bezahlte er zunächst für eine Kurzstrecke. Dort stieg der Unbekannte jedoch nicht aus, worauf er zu einer Nachzahlung aufgefordert wurde. Als in Pattonville bereits alle Fahrgäste an der Haltestelle „Kreisberufschule“ ausgestiegen waren, ging der Unbekannte auf den Busfahrer zu und schlug ihm unvermittelt ins Gesicht. Der 28-Jährige erlitt dabei eine Platz-

wunde. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Eine Zeugin konnte das Geschehen beobachten und den Täters beschreiben.

Körperverletzung - Besigheim

Im Rahmen des Erdbeerfestes in der Schimmelfeldstraße erhielt ein 14-Jähriger am Samstag gegen 22.00 Uhr von einem unbekanntem Mann einen Schlag auf den Kopf, als sich die beiden laut Zeugenaussagen im Bereich der dortigen Hüpfburg aufgehalten hatten. Zuvor soll es zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen den beiden gekommen sein. Bei dem etwa 40 Jahre alten Schläger soll es sich um einen Mann mit Glatze und Brille gehandelt haben. Bekleidet war er mit einer Bluejeans und einem beigeen T-Shirt. Nach dem Vorfall soll er mit einem Jeep, dessen amtliches Kennzeichen vorliegt, die Örtlichkeit verlassen haben. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142/40 50, entgegen.

Fahrzeuge beschädigt – Ludwigsburg

Ein offensichtlich unter Drogen stehender 29-Jähriger wurde am Samstag gegen 22.30 Uhr von der Polizei in der Monreposstraße unter einem Fahrzeug liegend angetroffen, nachdem er dort mehrere Fahrzeuge beschädigt hatte. Der offensichtlich verwirrte, bereits mehrfach wegen Drogendelikten in Erscheinung getretene Mann, wurde auf die Dienststelle verbracht, wobei er sich mehrfach widersetzte. Ein Arzt wies ihn schließlich in eine Klinik ein. Angaben über die Höhe des an den Fahrzeugen angerichteten Sachschadens liegen noch nicht vor.

Verwüstungen im Asperger Freibad

Unbekannte trieben in der Nacht zum Sonntag im Asperger Freibad ihr Unwesen, in dem sie Liegestühle, Sonnenschirme samt Schirmständer und Absperrmaterial in ein Becken warfen. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Kornwestheim, Tel. 07154/1313-0, entgegen. Die Höhe des angerichteten Sachschadens ist noch nicht bekannt.

Brandstiftung in Ludwigsburg

Zwischen den Gebäuden Bahnhofstraße 31 und 35 neben dem Treppenabgang zum Hinterhof zündeten unbekannte Täter am Sonntag gegen 18.00 Uhr einen Papierabfallcontainer an. Das Feuer griff auf einen daneben befindlichen Palettenstapel über, worauf sich größere Flammen bildeten. Dadurch wurden die aus Granitplatten bestehende Gebäudeverkleidung und ein Rollladen beschädigt. Zudem platzten durch die Hitze Teile der Betonwand auf etwa sieben Quadratmetern ab. Die Feuerwehr Ludwigsburg war mit einem Fahrzeug und zwei Kräften im Einsatz. Die Höhe des entstandenen Sachschadens liegt noch nicht vor.

Einbrüche und Diebstähle

Freiberg am Neckar

Im Zeitraum zwischen Freitag, 27.05.2011 und Montag, 30.05.2011, 06.45 Uhr wucherten Unbekannte eine Türe in einem Rohbau in der Leharstraße auf und stahlen Starkstromkabel, Werkzeuge und andere Gegenstände im Wert von etwa 1800 Euro.

Kornwestheim

Mit einem Pflasterstein schlug ein unbekannter Täter am Sonntag gegen 10.20 Uhr mindestens zweimal gegen die Schaufensterscheibe eines Geschäftes in der Johannesstraße. Dabei richtete er Sachschaden von rund 3.000 Euro an. Eine Zeugin konnte den mutmaßlichen Täter, der etwa Mitte zwanzig und über 1,70 Meter groß ist, in Richtung Bahnhof flüchten sehen. Zudem hatte dieser helle, kurze Haare und war auffällig orange-grün bekleidet. Zeugenhinweise auf den unbekanntes Täter nimmt das Polizeirevier Kornwestheim, Tel. 07154/1313-0, entgegen. Ein vor dem Schaufenster zurückgebliebener Pflasterstein wurde von der Polizei gesichert.

Kornwestheim

Mit mehreren Polizeistreifen und einem Hubschrauber fahndete die Polizei nach einem unbekanntes Täter, der am Sonntag gegen 16.00 Uhr in ein Wohnhaus in der Pflugfelder Straße eingebrochen war. Dazu hatte er mit einem Holzblock ein Kellerfenster ein-

geschlagen und im Inneren sämtliche Räumlichkeiten durchsucht. Gestohlen wurden hochwertige Schmuckstücke und eine Sonnenbrille, wobei der Gesamtwert des Diebesgutes noch nicht vorliegt. Als der mutmaßliche Einbrecher die Örtlichkeit gegen 16.20 Uhr verließ, wurde er in der Grundstückseinfahrt von der heimkehrenden Bewohnerin angetroffen. Dieser gegenüber gab er an, dass seine Kinder etwas auf das Grundstück geworfen hätten. Beim Betreten des Hauses und Erkennen der Unordnung, realisierte die 37-Jährige den Einbruch. Der mutmaßliche, etwa 40 Jahre alte Täter wird wie folgt beschrieben: korpulent, groß und mit Glatze. Er trug ein weißes T-Shirt und eine kurze, möglicherweise rote Hose. Im Bereich der Örtlichkeit fiel ein weißer Mazda 2 auf, mit dem der Täter unterwegs gewesen sein könnte. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Kornwestheim, Tel. 07154/13130, entgegen. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.

Fahrzeugdelikte

Remseck am Neckar

Auch vor einem älteren Fahrzeug machten unbekannte Diebe in der Nacht zum Sonntag nicht Halt, in dem sie einen in der Bergstraße abgestellten VW „Polo“ des Baujahres 1990 mit Steilheck stahlen. Das grüne Fahrzeug trägt das amtliche Kennzeichen LB-CH 344 und dürfte mit dem im Wagen befindlichen Originalschlüssel gestartet worden sein. Angaben über den Wert des VW liegen nicht vor.

Ludwigsburg-Pflugfelden

Vermutlich um zwei Täter dürfte es sich gehandelt haben, die am Sonntag zwischen 20.30 und 22.30 Uhr einen Motorroller stahlen, der verschlossen am Fahrbahnrand der Möglinger Straße stand. Von Zeugen konnten zwei etwa 15 bis 18 Jahre alte, verdächtige Personen beobachtet werden. Der orangefarbene Roller der Marke „Peugeot“ trägt das Versicherungskennzeichen 959 K VX und hat einen Wert von rund 800 Euro. Zeugenhinweise, nimmt das Polizeirevier Ludwigsburg, Tel. 07141/18-53 53, entgegen.

Ludwigsburg

Sachschaden von rund 5.000 Euro richteten unbekannte Täter in der Nacht zum Sonntag an, in dem sie in der Richard-Wagner-Straße elf Fahrzeuge, die am Fahrbahnrand geparkt waren, oberhalb des Türgriffes zerkratzten. Zeugenhinweise auf die unbekanntesten Täter erbittet das Polizeirevier Ludwigsburg, Tel. 07141/18-53 53.

Unfug in Korntal-Münchingen

Ein Zeuge bemerkte am Sonntag gegen 02.40 Uhr drei Personen, die aus einem Fahrzeug heraus, ein weißes Pulver auf Fahrzeuge in der Stiegelstraße aufbrachten. Bei der Nachschau einer Polizeistreife wurde dort Mehl festgestellt, das die Unbekannten offensichtlich aus dem Fahrzeug gestäubt hatten. Es ist lediglich bekannt, dass die Verursacher mit einem weißen Fahrzeug unterwegs waren. Ein Sachschaden konnte bislang nicht festgestellt werden.

Vaihingen/Enz

Unbekannte Täter stahlen zwischen vergangenem Donnerstag und Samstag zwei nicht zugelassene Kleinkrafträder, die in einem Hof in der Königsberger Straße standen. Es handelt sich um ein grünes Mofa der Marke „Rixe“, Baujahr 1976, mit einem großen Aufkleber sowie einen schwarzen MBK-Motorroller im Wert von insgesamt mehreren hundert Euro.

Betrunken unterwegs – Murr

In Schlangenlinien war am Montag kurz nach 01.00 Uhr die 44 Jahre alte Fahrerin eines Citroen „Berlingo“ auf der Landesstraße 1125 im Bereich des Bergkeltertunnels unterwegs. Anschließend fuhr sie trotz Rotlicht der Ampel auf die Landesstraße 1100 in Richtung Steinheim/Murr ein. Vor einer Firma in Murr wurde die 44-Jährige von der Polizei kontrolliert und einem Atemalkoholtest unterzogen. Da dieser erhöhte Werte aufwies, musste die Frau den Wagen stehen lassen und wurde zur Blutprobe in ein Krankenhaus gebracht. Den Führerschein musste die Frau abgeben.

Verkehrsunfälle

Oberstenfeld

Hintereinander fuhren am Sonntag kurz nach 14.30 Uhr zwei Motorrad-Fahrer auf der Kreisstraße 1615 in Richtung Oberstenfeld, wobei der vorausfahrende 21 Jahre alte Fahrer einer Kawasaki seine Fahrt verlangsamte, um nach links auf die Kreisstraße 1614 in Richtung Spiegelberg abzubiegen. Der nachfolgende 22-jährige Honda-Fahrer erkannte dies zu spät und fuhr auf die Kawasaki auf, die dadurch umkippte. Der 21-Jährige zog sich dabei eine Beinverletzung zu und kam zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Die Honda hatte sich bei dem Aufprall überschlagen und war am Straßenrand zum Liegen gekommen. Der 22-Jährige blieb dabei unverletzt. An den beiden Motorrädern, die nicht mehr fahrbereit waren, entstand rund 4.000 Euro Sachschaden.

Möglingen

Auf der Ludwigsburger Straße fuhr am Sonntag gegen 22.50 Uhr ein 36 Jahre alter Skoda-Fahrer stadteinwärts. Den dortigen Kreisverkehr wollte er an der zweiten Ausfahrt verlassen, wobei er vermutlich auf Grund nicht angepasster Geschwindigkeit und Medikamentenbeeinflussung nach rechts von der Fahrbahn abkam. Der Skoda überfuhr ein Verkehrszeichen, wodurch Sachschaden in Höhe von etwa 5.500 Euro entstand. Ein bei dem 36-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest erbrachte negative Werte. Bei der Unfallaufnahme gab er jedoch an, wegen einer Operation Schmerzmittel eingenommen zu haben, worauf eine Blutprobe angeordnet wurde. Den Führerschein konnte der Mann behalten.

Unfallfluchten

BAB 81 - Gemarkung Möglingen

Das Autobahnpolizeirevier Ditzingen, Tel. 07156/ 43 50-0, sucht den unbekanntes Fahrer eines Lastwagens, der am Montag kurz vor 05.30 Uhr einen Unfall auf der Autobahn 81 verursachte. Der Lastwagen-Fahrer war in Richtung Stuttgart gefahren und kam vermutlich auf Grund eines vermutlichen Sekundenschlafs vor der Anschlussstelle Zuf-

fenhausen nach rechts auf den dortigen Standstreifen. Im weiteren Verlauf fuhr der Lastwagen über den Grünstreifen und prallte gegen ein Verkehrsschild, das aus der Verankerung gerissen wurde. Nach etwa 200 Metern kam das Fahrzeug in einer Wiese zum Stehen. Dort wendete der Fahrer und fuhr auf einem Feldweg auf die Landesstraße 1110, wo sich seine Spur verlor. Der Lastwagen, an dem auf Grund der Begebenheiten kein Anhänger oder Auflieger war, müsste auf Grund der vorgefundenen Plastikteile ein rotes Führerhaus haben. An dem Verkehrszeichen entstand Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro.